# Artensteckbrief

- 0 Ausgestorben oder verschollen
- 1 Vom Aussterben bedroht
- 2 Stark gefährdet
- 3 Gefährdet
- G Gefährdung unbekannten Ausmaßes
- R Extrem selten
- V Vorwarnliste
- * **Ungefährdet**
- D Daten unzureichend
- ♦ Nicht bewertet
- – Nicht etabliert (keine Rote-Liste-Kategorie)

**Wissenschaftlicher Name**

Macalpinomyces spermophorus (Berk. & M. A. Curtis ex de Toni) Vánky

**Organismengruppe**

Phytoparasitische Kleinpilze

**Rote-Liste-Kategorie**

Ungefährdet

**Aktuelle Bestandssituation**

selten

**Langfristiger Bestandstrend**

deutliche Zunahme

**Kurzfristiger Bestandstrend**

Daten ungenügend

**Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste**

Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)

**Weitere Kommentare**

Der Pilz befindet sich mit seinem Wirt Eragrostis minor in Ausbreitung. Seit in Kruse et al. (2014) auf das Befallsbild des Pilzes aufmerksam gemacht wurde, häufen sich die Nachweise in Deutschland.

**Einbürgerungsstatus**

Neobiota

**Quelle**

Thiel, H.; Klenke, F.; Kruse, J.; Kummer, V. & Schmidt, M. (2023): Rote Liste und Gesamtartenliste der phytoparasitischen Kleinpilze Deutschlands [Brandpilzverwandte (Exobasidiomycetes p.p., Ustilaginomycetes p.p.), Rostpilzverwandte (Kriegeriaceae p.p., Microbotryales, Pucciniales), Wurzelknöllchenpilze (Entorrhizaceae), Echte Mehltaupilze (Erysiphaceae), Falsche Mehltaue (Peronosporaceae p.p.) und Weißroste (Albuginaceae)]. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (5): 347 S.